



Sozialtherapeutische Anstalt NRW

Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil
einer Stelle der Besoldungsgruppe A 13 (Regierungsrätin/rat)/TV-L EG 13/
EG 14

des Psychologischen Dienstes

bei der Sozialtherapeutischen Anstalt NRW in Bochum



1. Stellenbeschreibung

1.1. Name der Stelle/Funktionsbeschreibung

Psychologin/Psychologe mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulausbildung (Diplom, Master (2-jährig oder 1-jährig mit Anerkennung)), **gleichzeitig** Psychologische/r Psychotherapeutin/Psychotherapeut bei der Sozialtherapeutischen Anstalt NRW

1.2. Besoldung/Amtsbezeichnung

A 13 LBesO NRW (Regierungsrätin/Regierungsrat) bzw. EG 13 TV-L (EG 14 TV-L für Psychotherapeuten/ -therapeutinnen)

1.3. Beschreibung der Anstalt

Die Sozialtherapeutische Anstalt NRW in Bochum wurde am 1. September 2020 bezogen und ist eine eigenständige Haftanstalt des geschlossenen Vollzuges mit maximal 79 Haftplätzen und etwas über 100 Mitarbeiter.

Die Einrichtung hat den Auftrag, Insassen mit besonderen therapeutischen Mitteln und sozialen Hilfen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen.

Der Behandlungsauftrag erstreckt sich auf Gefangene, die wegen einer Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 2 Jahren verurteilt worden sind und bei denen eine sozialtherapeutische Behandlung zur Eingliederung angezeigt und erfolgversprechend ist. Außerdem sollen andere Gefangene behandelt werden, wenn besondere therapeutische Mittel und soziale Hilfen zur Verringerung erheblicher Gefahren, die von den Gefangenen für die Allgemeinheit ausgehen, angezeigt und erfolgversprechend sind. Neben Gefangenen mit zeitigen Freiheitsstrafen werden in der Sozialtherapie Bochum zu einem bestimmten Anteil auch Gefangene mit Anschlussicherungsverwahrung, Sicherungsverwahrte und Gefangene mit lebenslangen Freiheitsstrafen behandelt.

Die Anstalt verfügt über eine auf die spezifische Klientel zugeschnittene Behandlungskonzeption. Diese versteht sich als dynamisches Instrument, welches unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Auswertung eigener Arbeitsergebnisse stetig fortgeschrieben wird.

1.4. Aufgaben und Tätigkeiten

Der Aufgabenbereich richtet sich nach den Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen (AV des JM vom 18.12.15 -2400-IV.54) sowie dem spezifischen Behandlungskonzept der Sozialtherapeutischen Anstalt.

Er umfasst insbesondere:

- Klinische und kriminaldiagnostische Begutachtung von erwachsenen, männlichen Gefangenen und Sicherungsverwahrten;
- Behandlungsplanung, Koordination der Umsetzung, Verlaufsdagnostik und Dokumentation;
- Psychologische Beratung und Betreuung von Gefangenen und Sicherungsverwahrten auf einer Wohngruppe der Sozialtherapeutischen Anstalt.
- Durchführung psychologischer Einzelpsychotherapien für Sexual- und Gewaltstraftäter
- Leitung von spezifischen Behandlungsgruppen / Rückfallprophylaxegruppen
- Teilnahme an Konferenzen, Supervisionen und Fortbildungen

2. Anforderungsprofil

2.1. Sach- und Fachkompetenz:

Erforderliche fachliche Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium als Psychologin/Psychologe (Diplom; Master zweijährig oder einjährig mit Anerkennung)
- Nach Möglichkeit bereits abgeschlossene Approbation als Psychologische Psychotherapeutin/Psychologischer Psychotherapeut, mindestens in psychotherapeutischer Ausbildung
- Gute Fachkenntnisse in Psychodiagnostik und forensischer Diagnostik
- Gute Fachkenntnisse in psychotherapeutischen Verfahren
- Gute Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Erwünschte fachliche Voraussetzungen:

- Approbation als Psychologische Psychotherapeutin oder Psychologischer Psychotherapeut bzw. eine therapeutische Zusatzqualifikation z.B. systemische Beratung/Therapie)
- Erfahrungen im Justiz- oder Maßregelvollzug bzw. klinischen Bereich
- gute Fachkenntnisse in forensischer Psychologie
- Erfahrungen in Psychodiagnostik
- gute Kenntnisse über Methoden der Krisenintervention und Erfahrungen in ihrer Anwendung
- Kenntnisse in psychotherapeutischen Methoden

2.2. Persönliche und soziale Kompetenz:

- Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Teamgeist
- Emotionale Stabilität und Belastbarkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit
- Zielstrebigkeit, Entscheidungsstärke, Durchsetzungsfähigkeit, Selbstvertrauen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Fähigkeit, mit unterschiedlichen Rollenanforderungen klarzukommen
- flexibles, situations- und problemangemessenes Verhältnis zwischen Nähe und Distanz im sozialen Kontakt
- Fähigkeit zu gezieltem Zeitmanagement
- Bereitschaft zur Supervision und zur Fort- und Weiterbildung in für die Aufgabe relevanten Bereichen

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **ausschließlich per E-Mail** an

**Den Leiter der
Sozialtherapeutischen Anstalt
Krümmede 3
44791 Bochum**

E-Mail Adresse: Verwaltung@sotha.nrw.de

Der Bewerbung sind beizufügen (als Pdf Dateien):

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Bewerbungsfoto
- Schulentlassungszeugnis
- Nachweis über den Studienabschluss sowie Zeugnis/Approbationsurkunde
- Arbeitszeugnisse über bisherige Beschäftigungen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den
Stv. Leiter der Sozialtherapeutischen Anstalt, Herr Böse 0234-950404 901 oder
Leiterin des psy. Dienstes: Frau Reuter 0234-950404 941 oder
per E-Mail an verwaltung@sotha.nrw.de.

Bochum, 22.03.2024

Der Leiter
der Sozialtherapeutischen Anstalt
In Vertretung
Böse

Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die
Sozialtherapeutische Anstalt NRW

Krümmede 3b

44792 Bochum

Tel.: 0234/950404-0

E-Mail: poststelle@sotha.nrw.de <https://www.sotha.nrw>

Die für die Sozialtherapeutische Anstalt NRW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI).

Sie erreichen die LDI wie folgt:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20
04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Weitere Informationen über die Verwendung Ihrer persönlichen Daten finden Sie hier

[Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sozialtherapeutische Anstalt NRW](#)